

Bischöfliches Gymnasium

an

St. Stephan zu Straßburg i. E.

Jahresbericht

über das Schuljahr 1914—1915

(XXXIII).

Inhalt:

Schulnachrichten. Von Direktor Dr. Joseph Bach.

1915. Jahresbericht Nr. 771.

Straßburg i. E.,
Buchdruckerei R. Haug, Knoblochgasse 22.
1915.

93 t
33

Bischöfliches Gymnasium

an

St. Stephan zu Straßburg i. E.

Jahresbericht

über das Schuljahr 1914—1915

(XXXIII).

Inhalt:

Schulnachrichten. Von Direktor Dr. Joseph Bach.

1915. Jahresbericht Nr. 771.

Straßburg i. E.,

Buchdruckerei R. Hauß, Knoblochgasse 22.

1915.

771.



Zeitschriftliches Verzeichnis

1911-1912

Jahresbericht

über das Geschäftsjahr 1911-1912

XXIV

1912

1912

Schlesische Provinzialbibliothek

1912

1912

1912

1912



I. Zur Geschichte der Anstalt.

Infolge des drohenden Ausbruches des Krieges wurden bei Schluß des vorigen Schuljahres die Schüler am Freitag (31. Juli) morgens 11 Uhr entlassen, so daß die angelegten Schlußfeierlichkeiten nicht stattfinden konnten.

Am Ende des vorigen Schuljahres traten aus dem Lehrerkollegium aus die Herren Oberlehrer Stiegler und die Religionslehrer Barth, Kirstetter und Wirmann. Neu trat zu Ostern ein der Probe-Kandidat Herr Grob Heinrich, Priester der Diözese Straßburg.

Vom 3.—18. August wurden der Turnsaal und 7 Schuläle zum Unterbringen von Militärpferden benutzt. Sodann wurden die Räume des Gymnasiums als Festungslazarett (XVIII) eingerichtet. Für den Unterricht wurden später freigegeben 8 Zimmer (in dem Teil, der St. Arbogast genannt wird). Darin wurden eingerichtet die Klassen V (zugleich Zeichensaal), IV a, IV b, U III a, U III b, O III a, O III b, U II a. Drei andere Klassen (U II b, O II a, O II b) wurden in dem Hause St. Anton mit dem Eingang von der Steingasse aus untergebracht, zwei weitere Klassen (I und VI) im Kuppelhof (Kuppelhofgasse) und die vereinigte VII + VIII im Hause St. Joseph (Ankergräbchen). Da verschiedene Veränderungen in den zu Gebote stehenden Räumen vorgenommen werden mußten, konnte der Unterricht erst am 15. Oktober, einen Monat später wie gewöhnlich, seinen Anfang nehmen. Wegen Inanspruchnahme des Gesangs- und Physiksaales und der Turnhalle für das Lazarett mußte der Gesangs- und der Turnunterricht und der Physikunterricht von O III—I ausfallen. Im übrigen fand der Vollunterricht zu der gewöhnlichen Zeit statt. Es fehlte auch eine größere Räumlichkeit für die Gesamtheit der Schüler und ein Konferenz- bzw. Lehrerzimmer. Daher konnten keine gemeinsamen Festlichkeiten abgehalten werden; Konferenzen und Prüfungen fanden in einem Klassenzimmer (U II b oder O II a) statt. Da ferner das Schiff unserer Anstaltskirche als Mehlmagazin dient, so konnte kein gemeinsamer Schulgottesdienst stattfinden; auch mußten die seit 20 Jahren herkömmlichen geistlichen Exerzitien ausfallen. Kleine Unregelmäßigkeiten im Unterricht kamen vor, insofern die auswärtigen Schüler infolge des verspäteten Eintreffens der Züge oft zu spät zum Unterricht erschienen. Es wurden 57 Schüler der oberen und mittleren Klassen im Juni und Juli auf Ansuchen der Eltern für 2 bis 3 Wochen beurlaubt, um bei den Erntearbeiten in der Heimat zu helfen.

Ein hoffnungsvoller und braver Schüler der Obersekunda, Enterle Paul aus Müßig, Kreis Schlettstadt, starb unerwartet nach kurzer Krankheit am 24. Januar. Leider konnten infolge der Verkehrsschwierigkeiten die Schüler seiner Klasse seinem Begräbniß nicht beiwohnen.

Am 27. Januar vormittags beging die Anstalt die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers; wir wohnten dem Festgottesdienst im Münster bei. Da wegen des Fehlens eines genügend großen Raumes eine gemeinsame weltliche Feier unmöglich war, so wurden in den einzelnen Klassen geeignete patriotische Gedichte vortragen und von den Ordinarien der hohen Festfeier entsprechende Vorträge gehalten.

Am Nachmittag des 30. März wurde in den einzelnen Klassen der 100ste Geburtstag des großen ersten Reichskanzlers und Begründers des deutschen Reiches, Fürsten Bismarck, in würdiger Weise begangen durch Deklamation von passenden Gedichten, Vortrag der Ordinarien und Absingen von Liedern. In der Prima hielt außerdem der Unterzeichnete eine Ansprache und brachte ein Hoch auf Se. Majestät den Kaiser aus.

Am 10. Juni fand unter Leitung des Herrn Präfekten Sig in der Kirche St. Magdalena das Fest der ersten feierlichen Kommunion von 32 Schülern statt. Das heiligste Altarsakrament und die heilige Firmung spendete den glücklichen Kindern der hochwürdigste Herr Bischof Dr. Frhen. Bei der Firmung waren Herr Oberlehrer Ranzemberger und der Berichterstatter Firmpaten. Am Nachmittag war in der genannten Kirche feierliche Erneuerung der Taufgelübde.

Am 17. Juni, dem Namensfeste des hochwürdigsten Herrn Bischofs, fiel der Nachmittagsunterricht aus.

Am 5. Mai, 4. und 23. Juni und 19. Juli fiel der Unterricht infolge der großen Siege und erfolgreichen Kriegsereignisse (kräftiges Zurückwerfen der russischen Hauptstreitkräfte aus den Karpathen, Eroberung der galizischen Festung Przemyśl und der galizischen Hauptstadt Lemberg, neuer Sieg Hindenburgs) aus; in der ersten Stunde wurden die Schüler der einzelnen Klassen von ihren Lehrern über die Bedeutung und Tragweite der glänzenden Siege belehrt und die Feier durch Gesang patriotischer Lieder erhöht.

In der Kriegsbuchwoche (21.—27. Juni) wurde bei den Schülern, die vorher in geeigneter Weise über die Wichtigkeit dieser Liebesammlung belehrt worden waren, eine Sammlung von Büchern veranstaltet, die 404 Bände einbrachte.

Notreiseprüfungen der nach Ober- und Unterprima versetzten Schüler fanden unter dem Vorsitz des Direktors statt in der Zeit am Nachmittag des 2. Aug. (Sonntag) bis zum 14. Aug., vereinzelt noch später, die letzte am 8. Dez. Ferner wurden der Anstalt drei Primaner des Gymnasiums zu Bocholt zur Notreiseprüfung überwiesen. Die Namen der Prüflinge sind unter den „Uebersichtlichen Mitteilungen“ C angegeben. Eine Anzahl von ihnen, die nicht in das Heer eintraten, kehrten zum Unterricht zurück, und diejenigen, die der Oberprima angehörten, unterzogen sich zur gegebenen Zeit der regelmäßigen Reiseprüfung; daher sind die Namen dieser Abiturienten zweimal aufgeführt. Ordnungsgemäße Reiseprüfungen fanden dreimal statt; der mündliche Teil derselben war am 5. Febr., 4. März und 18. Juni unter dem Voritze des Geheimrats Herrn Dr. Seelisch; als bischöflicher Kommissar wohnte der ersten und zweiten Prüfung bei Herr Regens Prof. Dr. Mathias, der dritten Herr Generalvikar Dr. Fahrner. Auch wurden zwei Externe der Anstalt überwiesen und am 19. Juni unter dem Voritze des Herrn Geheimrats Dr. Seelisch geprüft.

II. Übersichtliche Mitteilungen.

A. Schülerzahl.

	A. Gymnasium.										B. Vorschule.			Gesamtzahl
	O I	I	O II	II	O III	III	IV	V	VI	Sa.	1 (VII)	2 (VIII)	Sa.	
1. Bestand am 1. Juli 1914.	42	68	58	57	57	60	46	45	35	468	23	14	37	505
	+	+	+	+	+	+	+							
2. Zugang durch Ver- setzung am Schluß des Schuljahres 1913/14.	64	58	54	54	40	38	36	26	21	391	14	—	14	405
3. Abgang am Schluß des Schuljahres 1913/14	69	45	33	6	6	6	8	8	6	187	6	—	6	193
4. Zugang durch Auf- nahme am Anfang des Schuljahres 1914/15.	—	—	11	7	5	2	8	12	12	57	15	3	18	75
5. Bestand am 1. No- vember 1914	3	17	32	58	42	54	44	39	36	325	25	3	28	353
			+	+	+	+	+							
6. Zugang im Laufe des Schuljahres 1914/15.	7	9	7	3	6	3	9	1	1	46	4	4	8	54
7. Abgang im Laufe des Schuljahres 1914/15.	1	1	2	3	3	2	2	5	3	22	—	—	—	22
8. Bestand am 1. Juli 1915	9	25	37	58	45	55	51	35	34	349	29	7	36	385
			+	+	+	+	+							
9. Durchschnittsalter am 1. Juli 1915 . . .	18,2	18,1	17,3	16,3	15,4	14,2	12,9	12,1	10,3	—	9,3	8,1	—	—

Bemerkung: Das Zeichen + bedeutet, daß die Klasse in zwei Abteilungen getrennt unterrichtet wurde, — bedeutet, daß Septima und Oktava, sechs deutsche Stunden ausgenommen, zusammen unterrichtet wurden.

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.					B. Vorschule.				
	Katholiken	Evangelische (Anglikaner)	Einheimische am Schulort	Auswärtige	Ausländer	Katholiken	Evangelische	Einheimische am Schulort	Auswärtige	Ausländer
1. Bestand am 1. Juli 1914.	467	1	218	248	2	37	—	36	1	—
2. Bestand am 1. November 1914. .	325	—	159	166	—	28	—	28	—	—
3. Bestand am 1. Juli 1915	349	—	168	181	—	36	—	35	1	—

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst haben in der Zeit vom 1. Juli 1914 bis 1. Juli 1915 erhalten 55 Schüler. Davon sind 7 von der Anstalt abgegangen, ohne über ihren zukünftigen Beruf etwas mitzuteilen.

C. Abiturienten.

a. Notprüfung 1914.

Nr.	Name	Geburts-		Name, Stand und Wohnort des Vaters	Aufenthalt am Bischöfl. Gymn. Jahre
		tag	ort		

1. Schüler des Bischöflichen Gymnasiums.

a. Schüler der Oberprima.

1	Adam Alfons	6. Dez. 1892	Maurismünster	† Joh. Bapt., Bäcker, Maurismünster	8
2	Arieß Lothar	22. April 1895	Rastatt	Richard, Oberzahlmeister, Straßburg	9
3	Bauer Georg	3. Sept. 1895	Straßburg	Martin, Rechnungsrat, Straßburg	3
4	Biellmann, Joseph	3. Okt. 1895	Balzenheim (Kr. Colmar)	† Franz, Landwirt, Balzenheim	3 1/2
5	Bilger Florenz	15. Nov. 1894	Straßburg	Joh. Bapt. Sakristan, Straßburg	6
6	Boesch Alfred	14. Jan. 1894	Littenheim (Kr. Zabern)	Eugen, Lehrer, Littenheim	6
7	Bornert Gabriel	12. Okt. 1894	Oberschöffolsheim	Alfons, Lehrer, Oberschöffolsheim	7
8	Bouillon Marcel	6. Jan. 1896	Neudorf	Sebastian, Oberpostkassener, Neudorf	8
9	Brach Heinrich	22. Aug. 1896	Saarunion	Joseph, Maler, Saarunion	6
10	Büttger Wilhelm	10. Sept. 1896	Straßb.-Neudorf	Hermann, Postsekretär, Straßburg-Neudorf	10
11	Bucher Joseph	7. Mai 1895	„	Theodor, Lehrer, Neudorf	9
12	Bucher Karl	7. Mai 1895	„	Theodor, Lehrer, Neudorf	9

Nr.	Name	Geburts-		Name, Stand und Wohnort des Vaters	Aufent- halt am Bischöfl. Gymn. Jahre
		tag	ort		
13	Claus Reinhard	5. Juni 1896	Lipsheim (Kr. Erstein)	Reinhard, Lehrer, Truchters- heim	6
14	Debs Joseph	21. März 1896	Gambsheim	Felix, Landwirt, Gambsheim	5
15	Dorner Joseph	9. Okt. 1896	Colmar	† Karl, Schreinermeister, Col- mar	5
16	Engel Heinrich	7. Aug. 1897	Groß-Moneuvre	Nikolaus, Bergwerksdirektor, Groß-Moneuvre	7
17	Freund Joseph	28. März 1893	Wittersheim (Kr. Hagenau)	† Johann, Landwirt, Witters- heim	7
18	Fliegen Heinz	22. April 1897	Straßburg	Johann, Gymnasialprofessor, Straßburg	11
19	Fromm Albert	6. Dez. 1893	Brumath	† Albert, Kaufmann, Bru- math	7 1/2
20	Groß Jakob	15. Nov. 1896	Herlisheim (Kr. Hagenau)	Ludwig, Landwirt, Herlisheim	7
21	Gütig Renatus	4. Nov. 1896	Straßburg	Emil, Sparkassenrechner Straßburg	9
22	Heder Emil	13. Sept. 1895	Wisch (Kr. Molsheim)	Lorenz, Gärtner, Baden-Dos	2
23	Heiß Franz	1. Aug. 1893	Bernhardsweiler	† Joseph, Landwirt, Bern- hardsweiler	2
24	Hof Albert	6. April 1895	Langenjulzbach	Eugen, Lehrer, Straßburg	2
25	Hurst Marcel	4. April 1896	Straßburg	Ignaz, Dentist, Straßburg	5
26	Hüd Xaver	3. Dez. 1894	Logelnheim (Kr. Colmar)	August, Privatier, Colmar	5
27	Hürstel Alfons	26. Juli 1894	Othausen (Kr. Erstein)	Theobald, Landwirt, Oth- hausen	6
28	Kaas Michael	27. Nov. 1893	Büdingen (Bez. Trier).	Johann, Gutsbesitzer, Bü- dingen	6
29	Kapps Joseph	31. Jan. 1893	Kraftatt	Franz, Lehrer, Nehweiler	8
30	Keller Achill	22. Juni 1897	Wanzenau	† Karl, Landwirt, Wanzenau	5
31	Kirchtetter Eugen	15. Okt. 1896	Müßig (Kr. Schlettstadt)	† Lorenz, Lehrer, Müßig	7
32	Klein Leo	1. Jan. 1895	Wanzenau	Xaver, Kaufmann, Wanzenau	9
33	Koehly Joseph	2. April 1895	Herlisheim (Kr. Hagenau)	Joh. Baptist, Lehrer, Müßig	7
34	Lehmann Joseph	1. Mai 1895	Sufflenheim (Kr. Hagenau)	Joseph, Ziegeleibesitzer, Suff- lenheim	6
35	Leibenguth Alois	16. Nov. 1895	Lixhausen	Hilarius, Landwirt, Lixhausen	5
36	Leibenguth Emil	26. Mai 1895	Straßburg	Justin, Einfassierer, Straß- burg	3
37	Lux Viktor	1. Jan. 1896	Schnersheim	Johann, Landwirt, Schners- heim	5
38	Meyer Armand	12. Aug. 1896	Biblisheim (Kr. Weißenburg)	Georg, Hauptlehrer, Kesten- holz	7
39	Meyer Paul	7. Juni 1896	Dossenheim	Alois, Lehrer, Wiversheim	7
40	Michel Joseph	5. März 1894	Düttlenheim	Ernst, Postschaffner, Straß- burg	8

Nr.	Name	Geburts-		Name, Stand und Wohnort des Vaters	Aufent- halt am Bischöfl. Gymn. Jahre
		tag	ort		
41	Müller Joseph	24. Juni 1897	Ruprechtsau	Theodor, Buchhalter, Ru- pertsau	8
42	Noad Bruno	6. Nov. 1893	Straßburg	Karl, Eisenbahnersekretär, Straßburg	4
43	Rußhaumer Heinrich	8. Okt. 1893	Fislis (Kr. Altkirch)	Armand, Mühlenbesitzer, Fislis	6
44	Oberle Karl	2. Juni 1896	Straßburg	Benjamin, Telegraphist, Straßburg	10
45	Palm Joseph	30. Mai 1896	Kastellaun (Kr. Simmern, Rhld.)	Karl, Kaufmann, Kastellaun	7
46	Pfäffischer Florian	15. Dez. 1892	Stühheim	Joseph, Geometer, Schiltig- heim	11
47	Rapp Leo	29. Jan. 1895	Bernhardsweiler	Johann Baptist, Winzer, Bernhardsweiler	2
48	Rauch Albert	22. Juni 1897	Ruprechtsau	Viktor, Lehrer, Ruprechtsau	5
49	Romeis Joseph	24. Sept. 1895	Germersheim (Pfalz)	Nikolaus, Postverwalter, Mittersholz	12
50	Saettel Leo	23. Mai 1895	Mittelschaffols- heim	Georg, Hauptlehrer, Bisch- heim	8
51	Schaal Paul	5. Dez. 1894	Uttenheim (Kr. Erstein)	Joseph, Lehrer, Uttenheim	9
52	Schideler Renatus	18. Febr. 1896	Muzig	Albert, Gutsbesitzer, Muzig	6
53	Schillingner Karl	2. Jan. 1897	Mammelshofen	Joseph, Landwirt, Mammel- shofen	2
54	Schneider Fortunatus	17. Juli 1896	Epfig (Kr. Schleifstadt)	Arsen, Landwirt, Epfig	5
55	Schnell Kaver	23. Okt. 1893	Lupstein (Kr. Zabern)	Florenz, Schmied, Lupstein	1
56	Schott Alphons	1. März 1895	Straßburg	† Felix, Straßburg	10
57	Schwarz Rudolf	15. Mai 1897	Straßburg	Silar, Gymnasialprofessor, Straßburg	9
58	Sonntag Anton	23. Nov. 1894	Forstheim	August, Landwirt, Forstheim	9
59	Staub Andreas	9. März 1894	Bischweiler	Joseph, Sekretär, Bischweiler	8 1/2
60	Steinmez Joseph	19. Juli 1895	Mommenheim	Nikolaus, Landwirt, Mom- menheim	8
61	Taglang Paul	13. Nov. 1894	Holzheim	Lorenz, Lehrer, Holzheim	7
62	Weber Ernst	23. Sept. 1897	Leutenheim	† Joseph, Kaufmann, Leu- tenheim	8
63	Weninger Alfred	24. Sept. 1897	Forbach	Albert, Regierungsekretär, Straßburg	9
64	Wenhaupt Paul	28. Sept. 1896	Straßburg	Karl, Hauptlehrer, Königs- hofen	8
65	Wittersheim Marcel	14. Jan. 1896	Zellweiler	Martin, Landwirt, Zell- weiler	6
66	Zimmer Richard	29. Dez. 1896	Trier	Jakob, Oberpostassistent, Straßburg	8

Nr.	Name	Geburts-		Name, Stand und Wohnort des Vaters	Aufent- halt am Bischöfl. Gymn. Jahre
		tag	ort		

b. Schüler, die der Unterprima im Jahre 1913/14 angehörten:

67	Bach Roland	5. Jan. 1897	Straßburg	Joseph, Gymnasialdirektor, Straßburg	11
68	Dürrenberger Stephan	3. Aug. 1897	Leberau	Karl, Geh. Kommerzienrat, Straßburg	9
69	Gefner Joseph	3. April 1895	Mettnich (Bez. Trier)	Wendel, Lehrer, Saarbrücken	2
70	Ripper, Emil	30. Mai 1896	Neudorf	Emil, Otkroiverifikator, Neu- dorf	9
71	Meyer Ludwig	16. Sept. 1894	Straßburg	† Joseph, Bürobeamter, Straßburg	9

c. Schüler, die am 1. August 1914 in die Unterprima versetzt worden sind:

72	Bach Karl	2. Sept. 1898	Straßburg	Joseph, Gymnasialdirektor, Straßburg	10
73	Bastian Ferdinand	2. Aug. 1894	Straßburg	Ferdinand, Bürovorsteher, Straßburg	1
74	Bauer Wolfgang	20. Mai 1896	Meß	Max, Polizeirat, Straßburg	3
75	Beder Alfred	5. Jan. 1898	Bärenndorf (Kr. Zabern)	Joseph, Lehrer, Neudorf	7
76	Bieheler August	19. Okt. 1896	Jenheim (Kr. Gebw.)	August, Fabrikbeamter, Jen- heim	2
77	Blöcher Wilhelm	17. Aug. 1897	Weißenburg	Heinrich, Lokomotivführer, Weißenburg	4
78	Blottier Alphons	13. Aug. 1897	Wangen (Kr. Molsheim)	Joseph, Winzer, Wangen	3
79	Bornert Georg	27. Juni 1897	Oberschöffols- heim	Alfons, Lehrer, Oberschöffols- heim	5
80	Bütterlin Paul	22. April 1897	Mütersholz (Kr. Schleifstadt)	Paul, Notar, Weiler	5
81	Bur Marcel	19. Aug. 1897	Bilwisheim	Johann, Lehrer, Oberschäf- folsheim	5
82	Doubier Marcel	16. Juni 1898	Straßburg	Luzian, Kaufmann, Straß- burg	10
83	Ehrhard Paul	5. Aug. 1896	Rufach	August, Postsekretär, Ru- prechtsau	2
84	Fernholz Leo	19. Jan. 1896	Neudorf	† Franz, Oberlehrer, Straß- burg	11
85	Geyer Oskar	25. April 1897	Röschwoog	† Joseph, Kaufmann, Rösch- woog	7
86	Griehmer Albert	10. Sept. 1895	Altstadt	Anton, Zugführer, Straßburg- Kronenburg	8
87	Gülz Wilhelm	22. März 1896	Wanzenau	Gerhard, Gend.-Wachtm. a. D. Schiltigheim	1
88	Hederich Eduard	15. Febr. 1897	Oberelnheim	Alfons, Maurer, Oberelnheim	1
89	Hinz Arthur	5. Febr. 1897	Pfirt (Kr. Altfirch)	Christian, Landgerichtsjekre- tär, Straßburg	9
90	Jost Joseph	4. Aug. 1896	Oberjeebach	Paul, Lehrer, Oberjeebach	5
91	Kirmann Nikolaus	3. Dez. 1894	Bischofsheim	Mathias, Landwirt, Bischofs- heim	1
92	Klein Joseph	14. Febr. 1897	Griesheim	Leo, Landwirt, Griesheim	5

Nr.	Name	Geburts-		Name, Stand und Wohnort des Vaters	Aufent- halt am Höchstl. Gymn. Jahre
		tag	ort		
93	Kolmer Joseph	23. Juli 1895	Schirrheim	† Joseph, Bäcker, Schirrheim	4
94	Krempp August	4. März 1896	Friesenheim	† August, Landwirt, Friesen- heim	1
95	Krug Karl	17. Jan. 1894	Maursmünster	Joseph, Landwirt, Maursmünster	6
96	Krumhorn Georg	22. Juli 1897	Walburg	Georg, Bahnhofsaufseher, Hofen	7
97	Laug Marcel	27. März 1897	Axolsheim	Karl, Landwirt, Axolsheim	9
98	Lauth Ernst	5. Jan. 1896	Strasbourg	Karl, Lehrer, Strasbourg	6
99	Lienhard Anton	11. Nov. 1894	Littenheim	† Franz, Gastwirt, Littenheim	6
100	Luz Georg	23. Juni 1897	Dambach	Martin, Kaufmann, Dambach	1
101	Maes Alfons	11. Dez. 1894	Oberheim	Georg, Winzer, Oberheim	1
102	Meyer Eugen	14. Jan. 1896	Mittelkurz	Joseph, Landwirt, Mittelkurz	4
103	Philipp Alfons	13. Febr. 1896	Schweinheim	Gilbert, Lehrer, Schweinheim	4
104	Philipp Gilbert	5. Jan. 1895	Schweinheim	Gilbert, Lehrer, Schweinheim	1
105	Rath Karl	31. Okt. 1896	Biederthal	Karl, Zolleinnehmer, Bru- math	1
106	Sand Philipp	4. Nov. 1894	Meß	Philipp, Zollaufseher, Straß- burg	2
107	Sauerwald Wilhelm	6. Jan. 1896	Saarbrücken	Anton, Werkführer, Saar- brücken	1/2
108	Schneller Emil	20. Aug. 1897	Artoisheim	Valentin, Landwirt, Artois- heim	1
109	Schönagel Johann	16. Okt. 1896	Schirmel	Julius, Kaufmann, Schirmel	4
110	Staufer Karl	24. Dez. 1896	Hohwald	† Karl, Bäcker, Hohwald	6
111	Weber Edmund	24. April 1897	Landersheim	Joseph, Landwirt, Landers- heim	4
112	Weber Nikolaus	8. Dez. 1894	Krautergersheim	Michael, Landwirt, Kraut- ergersheim	1
113	Wendling Joseph	14. März 1896	Marienthal	Edmund, Gastwirt, Marien- thal	6

d. Ein im Februar 1914 nach Unterprima versetzter und dann ausgeschiedener Schüler
(mit besonderer Genehmigung des Oberschulrats):

114 Rothemann Albin | 11. Febr. 1895 | Neudorf | Joseph, Rechn.-Rat, Neudorf | 9 1/3

II. Drei Schüler des Gymnasiums zu Godholt:

115	Doppler Ludwig	27. Dez. 1895	Röschwoog	Joseph, Schuhmacher, Rösch- woog	U I
116	Scherer Joseph Eugen	26. Febr. 1896	Bergbieten	Joseph, Bäcker, Molsheim	O I
117	Berny Paul	1. Juli 1896	Sträßburg	Karl, Oberpostkassner, Sträßburg-Kronenburg	U I

Ordentliche Reifeprüfungen.

Nr.	Name	Geburts-		Name, Stand und Wohnung des Vaters	Aufenthalt am Bischöfl. Gymn. Jahre	Gewählter Beruf
		tag	ort			

1. Am 5. Februar 1915

1	Schickel René	j. Nr. 52.			6	Theologie
---	---------------	------------	--	--	---	-----------

2. Am 4. März 1915

2	Taglang Paul	j. Nr. 61.			7 1/2	Theologie
---	--------------	------------	--	--	-------	-----------

3. Am 18. Juni 1915

3	Brach Heinrich	j. Nr. 9.			7	Rechtswissenschaft
4	Dürrenberger Stephan	j. Nr. 68.			9 1/2	Ingenieur
5	Gothe Hans	27. Febr. 1898	Meienthal (Lothr.)	August, Bahnmeister, Bendenheim	6	Theologie
6	Hommell Roger	12. Febr. 1897	Rappoltsweiler	† Georg, Weingutsbesitzer, Rappoltsweiler	9 1/2	Theologie
7	Hürstel Alfons	j. Nr. 27.			7	Theologie
8	Laucher Emil	27. März 1898	Sulz (Ob.-El.)	Emil, kais. Buchhalter, Strahburg	12 1/2	Rechtswissenschaft
9	Müller Joseph	j. Nr. 41.			9	Theologie
10	Rauch Albert	j. Nr. 48.			6	Theologie
11	Tröndle Friedrich	26. Sept. 1897	Mommenheim	Alfred, Arzt, Mommenheim	9	Heilkunde

Prüfung zweier Externer am 19. Juni 1915

Schillinger Karl	j. Nr. 53.				—	Theologie
Weber Peter	27. Juli 1896	Tromborn (Kr. Bolden)	Peter, Landwirt, Tromborn		—	Eisenbahnsach

Alle Abiturienten gehören dem katholischen Bekenntnis an mit Ausnahme von Hof (Nr. 24), der evangelisch ist.

III. Mitteilung an die Schüler und deren Eltern.

Das jetzige Schuljahr geht mit dem **31. Juli** zu Ende; am Morgen dieses Tages werden die Zeugnisse ausgeteilt.

Der Unterrichtsbetrieb des **neuen Schuljahres** nimmt **Montag den 13. September** seinen Anfang, wo von 8^{1/2} Uhr morgens ab die neueintretenden Schüler, die nicht von einer berechtigten Anstalt kommen, der **durch die Schulordnung vorgeschriebenen** Prüfung unterzogen werden. Mit Rücksicht auf Vorfälle früherer Jahre betone ich ausdrücklich, daß, wer nicht **punkt 8^{1/2} Uhr** erscheint, nachträglich nicht zur Prüfung zugelassen, somit nicht in die Anstalt aufgenommen wird. Die übrigen Schüler müssen sich an dem folgenden Tage (14. September) morgens 8 Uhr einfinden. An diesem Tage beginnt der regelmäßige Unterricht.

Unserer Schulordnung gemäß muß die Ab- oder Anmeldung eines Schülers durch den **Vater oder dessen berechtigten Vertreter persönlich oder schriftlich bei dem Direktor** erfolgen, der dann über die Aufnahme zu entscheiden hat. **Persönliche** Anmeldungen nimmt in seinem Amtszimmer im Anstaltsgebäude der Direktor oder sein Vertreter bis zum 31. Juli morgens von 10—11 Uhr, und am **letzten Ferienwerktag, am Samstag** (11. September) von 10—12 Uhr, **schriftliche** zu jeder Zeit entgegen. Bei der Anmeldung ist vorschriftsmäßig ein **Geburts-** und **Impfschein**, zutreffenden Falles auch ein **Abgangszeugnis** der zuletzt besuchten Schule vorzulegen; ohne diese Schriftstücke kann die Aufnahme nicht erfolgen.

Da auch im kommenden Jahr die Zahl der Schüler beschränkt werden soll, werden die Eltern, die ihre Söhne unserer Anstalt anvertrauen wollen, ersucht, die Anmeldung möglichst früh zu besorgen. Wegen des großen Andranges kann die Aufnahme aller angemeldeten Schüler nicht zugesichert werden. Auf Grund der Zeugnisse und der Aufnahmeprüfung muß für die meisten Klassen eine Auswahl getroffen werden.

Für die Wahl der Wohnung ist die vorausgehende Zustimmung des Direktors erforderlich. Auf diese Vorschrift mache ich von neuem ganz besonders aufmerksam, da sie bisher von vielen Eltern zum Schaden ihrer Söhne nicht beachtet worden ist.

Die unterste Vorschulklasse (Nona) ist aufgehoben. Für die übrigen Klassen werden die Kenntnisse verlangt, die aus den frühern Berichten ersichtlich sind. Wer sein Kind überhaupt der Vorschule anvertrauen will, wird wohl daran tun und unnötige Zeitversäumnis vermeiden, wenn er dasselbe gleich im achten Lebensjahr der Oktava zuführt. Ferner ist es sehr wünschenswert, daß der Eintritt in die Sexta und damit der Beginn des Lateinstudiums **nicht nach dem vollendeten 10. Lebensjahre** erfolgt; vor dem 9. Lebensjahr kann niemand in die Sexta aufgenommen werden. — Der Eintritt in eine **Gymnasialklasse innerhalb des Schuljahres** ist für den ganzen Unterrichtsbetrieb nachteilig und kann daher nur ausnahmsweise gestattet werden. Dagegen werden

in die Vorschule auch zu Beginn des Sommerhalbjahres (Ostern) Knaben aufgenommen.

Das Schulgeld beträgt für alle Gymnasialklassen 160, für die Vorschule 140 Mark; bei der Anmeldung ist eine Eintrittsgebühr von 5 Mark zu entrichten. Das Schulgeld wird in drei Teilen, deren Ziel und Höhe den Angehörigen jedesmal vorher bekannt gemacht wird, an die Kasse der Anstalt bezahlt.

Schüler, die im Laufe des Tertials aus- oder eintreten, müssen das volle Schulgeld für die betreffende Zeit bezahlen. Daher muß der Austritt eines Schülers aus der Anstalt **vor Beginn eines neuen Tertials** beim Direktor angezeigt werden, widrigenfalls das Schulgeld auch für das folgende zu entrichten ist.

Die Eltern unserer Schüler mache ich hiermit von neuem auf die Bestimmung des § 7 unserer Schulordnung aufmerksam, daß, wenn ein Schüler durch Krankheit oder sonstige unvorhergesehene Umstände vom Besuch der Schule ferngehalten wird, davon im Laufe des **ersten** Tages dem Ordinarius mit Angabe des Grundes schriftliche Anzeige zu machen und bei der Rückkehr des Schülers eine schriftliche Bescheinigung des Vaters, je nach Umständen auch des Arztes, über Dauer und Grund der Versäumnis vorzulegen ist. In jedem andern Falle muß Urlaub für einen Tag beim Ordinarius, für mehr als einen Tag beim Direktor von den Eltern (oder deren gesetzlichen Vertretern) **im voraus** nachgesucht werden.

Ebenso sei nochmals auf den § 9 der Ordnung hingewiesen, daß für Nachhilfestunden der Schüler, mögen sie von einem Lehrer der Anstalt oder von einem andern Herrn gegeben werden, die **Erlaubnis des Direktors** vorher einzuholen ist.

Straßburg i. E., den 27. Juli 1915.

Der Direktor Dr. J. Bach.

IV. Verzeichnis der eingeführten Bücher.

Nona (3. Vorschulklasse).

- Religion: Knecht, Biblische Geschichte.
Katechismus der Diözese Straßburg.
Deutsch: Bibel I.
Rechnen: Kentenich, Rechenschule I.

Oktava (2. Vorschulklasse).

- Religion: Knecht, Biblische Geschichte.
Katechismus der Diözese Straßburg.
Deutsch: Bibel I.
Rechnen: Kentenich, Rechenschule I.

Septima (1. Vorschulklasse).

- Religion: Knecht, Biblische Geschichte.
Katechismus der Diözese Straßburg.
Deutsch: Büttelkow, Lesebuch für Mittelschule.

Sexta.

- Religion: Knecht, Biblische Geschichte.
Katechismus der Diözese Straßburg.
Deutsch: Rehrein, Lesebuch, Untere Stufe.
Regeln und Wörterverzeichnis.
Latein: Ostermann, Lateinisches Übungsbuch, neue Ausg. von Müller, für Sexta, Ausg. A.
Geographie: Seydlich, Grundzüge (Ausgabe A, alte; 24. Bearbeitung).
Mathematik: Schellen, Rechenbuch.
Naturkunde: Kraß u. Landois, Lehrbuch der Zoologie.

Quinta.

- Religion: Knecht, Biblische Geschichte.
Katechismus der Diözese Straßburg.
Deutsch: Rehrein, Lesebuch, Untere Stufe.
Regeln und Wörterverzeichnis.
Latein: Ostermann, Lateinisches Übungsbuch, neue Ausg. von Müller, für Quinta, Ausgabe A.
Französisch: Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe B.

- Geographie: Seydlich, Grundzüge (Ausgabe A, alte; 24. Bearbeitung).
Mathematik: Schellen, Rechenbuch.
Naturkunde: Kraß u. Landois, Lehrbuch der Zoologie.

Quarta.

- Religion: Knecht, Biblische Geschichte.
Katechismus der Diözese Straßburg.
Deutsch: Rehrein, Lesebuch, Untere Stufe.
Regeln und Wörterverzeichnis.
Latein: Ostermann, Lateinisches Übungsbuch, neue Ausg. von Müller, für Quarta, Ausgabe A.
Französisch: Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe B.
Wingerath, Choix de lectures, I.
Geographie: Püß-Behr, Leitfaden.
Geschichte: Belter, Weltgeschichte (Alttertum).
Mathematik: Boyman, Geometrie der Ebene.
Naturkunde: Kraß u. Landois, Lehrbuch der Zoologie.

Tertia.

- Religion: Das (kleine bayr.) Lehrbuch der kath. Religion.
Deutsch: Rehrein, Lesebuch, Mittlere Stufe.
Regeln und Wörterverzeichnis.
Latein: Ostermann, Lateinisches Übungsbuch, neue Ausg. von Müller, für Tertia, Ausg. B.
Müller, Grammatik zu Ostermanns Übungsbüchern.
Griechisch: Kaegi, Kurzgefaßte griechische Grammatik.
Wesener, Griech. Elementarbuch (1. Teil in Untertertia, 2. Teil in Obertertia).
Das griechische Verbum auf „ in Untertertia.
Französisch: Ploetz, Schulgrammatik.
Wingerath, Choix de lectures, I.
Geographie: Püß-Behr, Leitfaden.
Geschichte: Belter, Weltgeschichte.

IV. Verz

Nona (3. B.

Religion: Anecht, Bibl
Katechismus d
Deutsch: Bibel I.
Rechnen: Rentenich, 9

Oktava (2. S

Religion: Anecht, Bibl
Katechismus d
Deutsch: Bibel I.
Rechnen: Rentenich, 9

Septima (1.

Religion: Anecht, Bibl
Katechismus d
Deutsch: Büttelkow,
Schule.

Hexa

Religion: Anecht, Bibl
Katechismus d
Deutsch: Rehrein, Lese
Regeln und V
Latein: Ostermann,
buch, neue
für Sexta, 2
Geographie: Sendlig, Gr
alte; 24. Be
Mathematik: Schellen, Re
Naturkunde: Kraß u. Va
Zoologie.

Quint

Religion: Anecht, Bibl
Katechismus d
Deutsch: Rehrein, Lese
Regeln und V
Latein: Ostermann,
buch, neue
für Quinta,
Französisch: Ploeg, Eleme

en Bücher.

ndlig, Grundzüge (Ausgabe A,
alte; 24. Bearbeitung).
hellen, Rechenbuch.
aß u. Vandois, Lehrbuch der
Zoologie.

Quarta.

echt, Biblische Geschichte.
techismus der Diözese Strahburg.
hrein, Lesebuch, Untere Stufe.
geln und Wörterverzeichnis.
termann, Lateinisches Abungs-
buch, neue Ausg. von Müller,
für Quarta, Ausgabe A.
oeg-Kares, Elementarbuch,
Ausgabe B.
ingerath, Choix de lectures, I.
ig-Behr, Leitfaden.
elter, Weltgeschichte (Altatum).
yman, Geometrie der Ebene.
aß u. Vandois, Lehrbuch der
Zoologie.

Tertia.

s (kleine bayr.) Lehrbuch der kath.
Religion.
hrein, Lesebuch, Mittlere Stufe.
geln und Wörterverzeichnis.
ermann, Lateinisches Abungs-
buch, neue Ausg. von Müller,
für Tertia, Ausg. B.
üller, Grammatik zu Oster-
manns Übungsbüchern.
egi, Kurzgefaßte griechische Gram-
matik.
Jener, Griech. Elementarbuch
(1. Teil in Untertertia, 2. Teil
in Overtertia).
s griechische Verbum auf „ in
Untertertia.
oeg, Schulgrammatik.
ngerath, Choix de lectures, I.
g-Behr, Leitfaden.
lter, Weltgeschichte.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W G K Y M

Mathematik: Boyman, Geometrie der Ebene.
Heis, Algebra.
Naturkunde: Kraß u. Landois, Mineralreich.

Sekunda.

Religion: Das (große bayrische) Lehrbuch der
kathol. Religion, mit Dreher,
Abriß der Kirchengeschichte.
Deutsch: Rehrein, Lesebuch, mittlere Stufe.
Latein: Müller-Ostermann, Lateinische
Grammatik (in Obersekunda).
Ostermann, Lateinisches Übungs-
buch, neue Ausgabe von Mü-
ller, für Tertia, Anhang apart
(in Untersekunda).
Meißner, Synonymik.
Griechisch: Kaegy, Griechische Grammatik.
Bach, Homerische Grammatik.
Französisch: Ploetz, Schulgrammatik.
Wingerath, Choix de lectures, II.
Englisch: Plate-Tanger, Lehrbuch der eng-
lischen Sprache.
Geographie: Püg-Behr, Leitfaden.
Geschichte: Püg-Cremans, Grundriß der Ge-
schichte für obere Klassen, erster
Teil.
Mathematik: Boyman, Geometrie der Ebene.
Boyman, Ebene Trigonometrie u.
Stereometrie (in Obersekunda).
Wittstein, Logarithmentafel (in
Obersekunda).
Heis, Algebra.
Naturlehre: Münch, Physik.

Prima.

Religion: Das (große bayrische) Lehrbuch der
kathol. Religion, mit Dreher,
Abriß der Kirchengeschichte.

Deutsch: Rehrein, Lesebuch, mittlere Stufe.
Latein: Müller-Ostermann, Lateinische
Grammatik.
Berger, Stilist. Übungen (in Un-
terprima).
Ostermann, Lateinisches Übungs-
buch.
Meißner, Synonymik.
Griechisch: Kaegy, Griechische Grammatik.
Bach, Homerische Grammatik.
Französisch: Ploetz, Schulgrammatik.
Englisch: Plate-Tanger, Lehrbuch der eng-
lischen Sprache.
Geographie: Püg-Behr, Leitfaden der verglei-
chenden Erdbeschreibung.
Geschichte: Püg-Cremans, Grundriß der Ge-
schichte für obere Klassen (2. Teil
in Unterprima, 3. Teil in Ober-
prima).
Mathematik: Boymans, Ebene Trigonometrie
und Stereometrie.
Wittstein, Logarithmentafel.
Heis, Algebra.
Naturkunde: Münch, Physik.
Hebräisch: Priil, Einführung in die hebräische
Sprache.
Hebräische Bibel.

Atlanten.

Lange, Volksschulatlas (für VI—IV).
Diercke-Haebler, Schulatlas für mittlere u. obere
Klassen (U III—O I).
Puhger, Historischer Schulatlas.

